

leicht
erklärt!

Treffen von der Nato

Was ist das für eine Gruppe?



Worum geht es?

In dieser Woche ist das passiert:
Die Nato hat sich getroffen.

Das ist eine wichtige Gruppe von Ländern.

Mehr dazu wird in diesem Text erklärt.

Dabei werden auch diese Fragen
beantwortet:

- Was ist die Nato?
- Wer macht in der Nato mit?
- Was ist die Geschichte von der Nato?
- Wie arbeitet die Nato?
- Was waren dieses Mal wichtige Themen?



Was ist die Nato?

Die Nato ist eine Gruppe von Ländern.

Und zwar von Ländern in Europa und
Nord-Amerika.

Im Moment sind 32 Länder in der Nato.

Dazu gehören zum Beispiel:

Deutschland, die USA und Frankreich.

Die Länder der Nato arbeiten zusammen.

Sie wollen gemeinsame Ziele erreichen.

Das wichtigste Ziel der Nato ist:

Sie will die Sicherheit ihrer Mitglieder
beschützen.



Außerdem will sie verschiedene Dinge in der Welt erhalten.

Vor allem diese Dinge:



- Frieden
- Freiheit
- Gerechtigkeit
- Demokratie

Demokratie ist eine bestimmte Art, wie ein Land regiert wird.

In einer Demokratie bestimmen alle Bürger mit, was im Land passieren soll.

Das machen sie zum Beispiel durch Wahlen.

Auch in Deutschland gibt es eine Demokratie.

Wie erreicht die Nato diese Ziele?



Die Nato hat 2 Wege, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen:

- mit Soldaten
- mit Gesprächen

Das machen die Soldaten

Wenn es nötig ist, nutzt die Nato auch Soldaten und Kriegs-Waffen.

Das Fach-Wort dafür heißt so: Militär.

Das Ziel der Nato ist es, ein sehr gutes Militär zu haben.

Denn dann greifen andere Länder die Nato-Länder wahrscheinlich nicht an.

Das ist der Grund dafür:

Die anderen Länder haben dann Angst zu verlieren.



Vielleicht wird aber doch einmal ein Nato-Land von einem anderen Land mit Waffen angegriffen.

Dann gibt es bei der Nato eine besonders wichtige Regel.

Die Regel geht so:

Alle anderen Nato-Länder müssen dann gemeinsam etwas gegen den Angriff tun.

Außerdem macht das Militär von den Nato-Ländern auch Einsätze in Ländern, die nicht zur Nato gehören.

Dort helfen die Soldaten dann zum Beispiel, dass es dort sicher ist.

So helfen Gespräche der Nato

Die Nato-Länder versuchen aber auch, ihre Sicherheit mit friedlichen Mitteln zu beschützen.



Sie machen zum Beispiel Partner-Schaften mit anderen Ländern.

Und sie sprechen mit anderen Ländern.

Das ist dabei das Ziel: die Probleme lösen, damit es nicht zu Kriegen kommt.

Auch Streit zwischen Nato-Ländern versucht die Nato auf diese Weise zu lösen.

Wer macht in der Nato mit?

In der Nato sind im Moment 32 Länder.

Es können aber immer wieder andere Länder dazu kommen.

Wer mitmachen darf, das entscheiden die Nato-Länder zusammen.



Die meisten Mitglieder in der Nato kommen aus Europa.

Das ist der Teil der Erde, wo auch Deutschland ist.

Aus Nord-Amerika kommen noch diese 2 Länder dazu:

USA und Kanada.

Die neuesten Mitglieds-Länder sind Schweden und Finnland.

Beide sind vor allem aus diesem Grund in der Nato:

Sie suchen Schutz vor Russland.

Denn sie haben Angst, dass Russland sie irgendwann angreifen könnte.

Wenn das passiert, dann helfen jetzt alle anderen Nato-Länder ihnen.

Die Geschichte von der Nato

Die Nato wurde im Jahr 1949 gegründet.

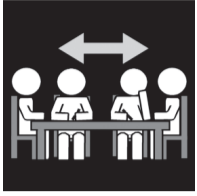
10 Jahre vorher hat Deutschland einen schlimmen Krieg angefangen.

Viele Länder auf der ganzen Welt haben gegeneinander gekämpft.

Deshalb nennt man den Krieg auch so: Welt-Krieg.



Nach dem Krieg gab es aber 2 Gruppen mit verschiedenen Meinungen.



Die eine Gruppe wurde von Russland angeführt.

Russland hieß damals noch so:
Sowjet-Union.

Die andere Gruppe wurde von den USA angeführt.

Viele Länder in Europa hatten Angst vor Russland.

Deshalb wollten sie eng mit den USA zusammen-arbeiten.

Deshalb gründeten 12 Länder zusammen die Nato.



Das Ziel der Nato ist es:

Es soll nie wieder so einen großen und schlimmen Krieg geben.

Deutschland war nicht bei der Gründung von der Nato dabei.

Erst seit 1955 ist Deutschland Mitglied.

Seitdem kamen immer wieder neue Mitglieder dazu.

Heute sind 32 Länder Mitglied in der Nato.

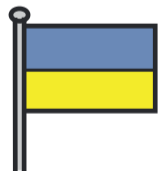
Der Streit mit Russland ist gerade wieder groß.

Das ist der Grund:

Russland hat die Ukraine angegriffen.

Das findet die Nato nicht gut.

Denn die Ukraine ist mit den Nato-Ländern befreundet.



Deshalb hilft die Nato der Ukraine dabei, sich zu verteidigen.

Zum Beispiel mit Waffen-Lieferungen.

Russland sagt aber:

- Die Nato bedroht uns.
- Die Nato soll nicht größer werden.

Deshalb haben viele Menschen Angst davor, dass das passiert:

ein Krieg zwischen Russland und den Nato-Mitgliedern.

Wie arbeitet die Nato?

In der Nato gibt es viele verschiedene Arbeits-Gruppen.

In ihnen werden die Themen von der Nato besprochen.

Und es werden Entscheidungen getroffen.



Die wichtigste Arbeits-Gruppe heißt so:
Nord-Atlantik-Rat.

Denn die Nato-Länder sind auf beiden Seiten im Norden vom Meer Atlantik.

In dieser Arbeits-Gruppe sitzen Vertreter aus allen Nato-Ländern zusammen.

Sie treffen sich mindestens einmal in der Woche.

Sie sprechen dann über alles, was die Nato betrifft.

Und sie treffen Entscheidungen.

Zweimal im Jahr treffen sich auch die

Außen-Minister und die Verteidigungs-Minister der Nato-Länder zu Besprechungen.



Minister sind die Chefs von wichtigen Aufgaben-Bereichen in der Regierung.

Die Aufgabe vom Außen-Minister ist es, sein Land in Gesprächen mit anderen Ländern zu vertreten.

Die Aufgabe vom Verteidigungs-Minister ist es, sein Land gegen Angriffe aus anderen Ländern zu beschützen.

Etwa alle 2 Jahre treffen sich auch die Staats- und Regierungs-Chefs der Nato-Länder zu einer großen Besprechung.



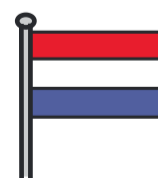
Eingeladen ist also auch der deutsche Bundes-Kanzler.

Das ist im Moment Friedrich Merz.

Und auch der Präsident von der USA ist eingeladen.

Das ist im Moment Donald Trump.

Das spricht man etwa so aus:
Donneld Trammpp.



Genau so ein großes Treffen hat es diese Woche wieder gegeben.

Und zwar in der Stadt Den Haag.

Das liegt in den Nieder-Landen.

Das ist ein Nachbar-Land von Deutschland.

Das Fach-Wort für so ein Treffen von der Nato heißt so:
Nato-Gipfel.

Auch andere Länder wurden eingeladen.

Das ist der Grund dafür:

Sie sind Freunde von der Nato.

Zum Beispiel die Ukraine und Japan waren dieses Mal beim Treffen dabei.

Was waren dieses Mal wichtige Themen?

Beim Nato-Treffen haben die Länder wieder über wichtige Themen gesprochen.



Besonders wichtig war diese Frage: Wollen wir mehr Geld für das Militär ausgeben?

Die USA sagt:

Die Länder in Europa sollen mehr Geld für Soldaten und Kriegs-Waffen ausgeben.

Die meisten europäischen Länder finden das richtig.

Aber nicht alle.

Das Land Spanien hat gesagt:

Wir wollen nicht so viel Geld für Militär ausgeben.

Darüber wurde beim Treffen von der Nato gesprochen.

Auch über Kriege wurde gesprochen.

Die USA hat Israel nämlich dabei geholfen:

Atom-Anlagen im Land Iran zu zerstören.

Das ist der Grund dafür:

In Atom-Anlagen kann man ganz gefährliche Waffen bauen.

Und die soll der Iran nicht haben.

Nicht alle Länder fanden es gut, dass die USA bei dem Krieg mitmacht.



Kurz zusammengefasst

In den Nieder-Landen hat diese Woche ein wichtiges Treffen stattgefunden.

Das ist der Name davon:

Nato-Gipfel.

Zur Nato gehören 32 Länder, die zusammenarbeiten.

Die Länder liegen in Europa und Nord-Amerika.

Auch Deutschland und die USA gehören zur Nato.

Das ist das wichtigste Ziel von der Nato:

Dafür sorgen, dass Frieden herrscht.

Und zwar in den Nato-Ländern und in den befreundeten Ländern.

Dabei helfen sich die Nato-Mitglieder gegenseitig.



Gerade ist aber nicht überall Frieden.

Die Ukraine wird von Russland angegriffen.

Und Israel kämpft gegen den Iran.

Die Ukraine und Israel sind Freunde von der Nato.

Deshalb haben die Mitglieder über die Kriege gesprochen.



Dabei war diese Frage besonders wichtig: Sollen die Nato-Länder mehr Geld für Militär ausgeben?

Militär ist ein Wort für Soldaten und Kriegs-Waffen.

Die USA möchte, dass die Länder in Europa mehr Geld dafür ausgeben.

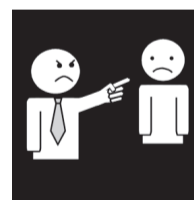
Das finden nicht alle Nato-Länder gut.

Die Nato-Länder haben aber entschieden: Wir wollen für das Militär mehr Geld ausgeben.

Auch Deutschland hat gesagt:

Wir wollen auf jeden Fall mehr Geld für die Bundes-Wehr bezahlen.

Die Bundes-Wehr ist das Militär von Deutschland.



Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de

Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Redaktion: Daniel Krenzer, Victoria Tucker, Isabel Zimmer

Titelbild: © picture alliance / ASSOCIATEDPRESS / Sean Kilpatrick. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 27-28/2025

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli 2025.